

# Anforderungen

Der Master richtet sich an BA-AbsolventInnen in Geschichts-, Kultur- und Politikwissenschaften, sowie an Studierende mit einem Abschluss in regionalwissenschaftlichen Studiengängen (American Studies, English Studies, Japanologie, Sinologie, Slawistik oder verwandte Disziplinen).

Weitere Anforderungen finden sich in der jeweils gültigen Fachprüfungsordnung.

Beginn des Studiums ist im Sommer- und Wintersemester möglich.

Die Bewerbung erfolgt online über [www.campo.fau.de](http://www.campo.fau.de).

# Internationale Kooperationen

- Academia Sinica (Taiwan)
- Bayerische Amerika-Akademie
- Beijing Foreign Studies University
- Berliner Kolleg Kalter Krieg
- Deutsches Historisches Institut Moskau
- Duke University
- Europäische Universität St. Petersburg
- Georgia State University
- Minnesota State University Mankato
- Nanjing University
- Nationale Karasin-Universität Charkiw (Ukraine)
- Shanghai Academy of Social Sciences
- Tokyo University of Foreign Studies
- University of Georgia
- University of Kansas
- University of Tokyo
- Yonsei University (Korea)



Statue von Johannes Paul II. in Nagasaki

# Masterstudiengang Imperien und Transkontinentale Räume



## Weitere Informationen:

Sprecher des Studiengangs:

**Prof. Dr. Marc Andre Matten**

Professur für Zeitgeschichte Chinas  
Artilleriestraße 70  
91052 Erlangen  
E-Mail: [Marc.Matten@fau.de](mailto:Marc.Matten@fau.de)

 Master.ITR.FAU

[www.master-imperien-und-raeume.phil.fau.de](http://www.master-imperien-und-raeume.phil.fau.de)

## Das Studium

Der Masterstudiengang Imperien und Transkontinentale Räume an der Universität Erlangen-Nürnberg ist ein multidisziplinärer Studiengang, an dem die Fächer der **Amerikanistik**, **Japanologie**, **Sinologie** sowie der **Neueren und Neuesten Geschichte** beteiligt sind.

Der Master integriert historische, kulturspezifische und regionalwissenschaftliche Perspektiven, die mit der Konzeptionalisierung transkontinentaler Räume in einem **innovativen Untersuchungsansatz** methodisch neu miteinander verbunden werden.

Im **Zentrum des Studiengangs** stehen Verflechtungsprozesse und Dynamiken in den drei transkontinentalen Weltregionen **Transpazifik**, **Transatlantik** und **Europa-Asien**.



Postkarte der deutschen Kolonie Qingdao nach der japanischen Übernahme, ca. 1914

Der Master ermöglicht die **kritische Auseinandersetzung** mit heutigen politisch-gesellschaftlichen Herausforderungen wie Nationalismus, Regionalismus, Populismus, Wandel geopolitischer Machtbeziehungen, sowie mit globalen Bedrohungsszenarien wie Terrorismus, Flucht und Migration oder Klimawandel.

Das Verständnis für die historische und kulturelle Dimension der **Dynamiken und Strukturen der modernen Globalisierung sowie transnationaler Transfer- und Austauschprozesse** wird in der heutigen Welt immer wichtiger, um verantwortliche Entscheidungen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Funktionsbereichen (Politik, Medien, Wissenschaft) treffen zu können.

## Mögliche Berufsfelder

- Tätigkeit bei Massenmedien, Journalismus und Fachjournalismus
- Beratung in den Bereichen Politik und Kultur
- Mitarbeit in politischen Stiftungen, internationalen Institutionen und NGOs
- History Marketing und Geschichtsentwicklungsagenturen, Kultureinrichtungen und Kultursponsoring
- Promotion

## Curriculare Besonderheiten

- Interdisziplinäres Teamteaching
- Doppelmentorate ab dem 3. Semester
- Auslandsaufenthalt zu Recherche und Feldforschung
- Intensive Vermittlung von wissenschaftlichen Schlüsselkompetenzen (Academic Writing und Academic Speaking)
- Kompetenzen in den Bereichen Wissenschaftsmanagement und -organisation



Chinatown in San Francisco



Plakat zur Warnung dt. Auswanderer von O. Goetze, ca. 1900-10